



PRESSEMITTEILUNG

Nr.
26.03.2010

Pflege: Neuer Stundenlohn ist das Mindeste

Zur Einigung über einen Mindestlohn in der Pflege erklärt die pflegepolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Ich freue mich über diese Einigung – sie ist ein erster Schritt in die richtige Richtung. Ein Mindestlohn von 8,50 Euro im Westen und 7,50 Euro im Osten ist das, was der Name sagt: Das Mindeste für alle, die diesen anstrengenden Beruf mit hohem Idealismus ausüben.

Nachdem die Pflegekommission beim Bundesarbeitsministerium diese Vereinbarung ausgehandelt hat, bauen wir darauf, dass sie zeitnah durch eine entsprechende Verordnung Gültigkeit erlangt.

Wir wollen alle für uns und unsere Angehörigen eine gute Pflege. Gute Pflege braucht gute Arbeitsbedingungen und eine gute Bezahlung. Der Mindestlohn ist hierfür ein Schritt in die richtige Richtung, um die Attraktivität der Pflegeberufe weiter zu verbessern.

Weitere Schritte müssen aber zwingend folgen – hierzu gehören die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und mehr gesellschaftliche Anerkennung und Wertschätzung für die Pflegeberufe.

Kontakt

Marret Bohn (<http://www.sh.gruene-fraktion.de/cms/fraktion/dok/310/310893@de.html>)